

**Anlage 8.10 für HOAI-Verträge**  
**Raumnummerierung**

**1 Raumnummerierung im Rahmen der Bestandserfassung/Gebäudeaufmaß**

Sind Raumnummern - entsprechend Türschild - bereits vorhanden, sind diese zwingend in die neuen Zeichnungen zu übernehmen.

Für Räume **ohne** Raumnummern erhalten grundsätzlich den Vorsatz „X“.

Räume allgemein	Vor-satz	Gebäu-deteil	Ge-schoss	Raum	Zu-satz	Raum-nummer	fortlaufend
2. Kellergeschoss	X		-2	01		-X201	-X202, -X203
1. Kellergeschoss	X		-1	01		-X101	-X102, -X103
Erdgeschoss	X		0	01		X001	X002, X003
1. Obergeschoss	X		1	01		X101	X102, X103
2. Obergeschoss	X		2	01		X201	X202, X203
1. Dachgeschoss	X		3	01		X301	X302, X303
2. Dachgeschoss	X		4	01		X401	X402, X403

fortlaufend: - in Reihe fortlaufend, je Geschoss  
- begonnen wird am Haupttreppenhaus, im Uhrzeigersinn

Hat ein Gebäude ein Untergeschoss, so erfolgt die Nummerierung des Untergeschosses analog der des 1. Kellergeschosses. Das evtl. zusätzlich vorhandene Kellergeschoss (unter dem Untergeschoss) wird dann analog des 2. Kellergeschosses nummeriert.

Beispiel:	Geschoss	Raumnummer
	Erdgeschoss	X001
	Untergeschoss	-X101 (analog 1. Kellergeschoss)
	1. Kellergeschoss	-X201 (analog 2. Kellergeschoss)

Bei Zwischengeschossen erfolgt die Nummerierung fortlaufend zu dem darunter liegendem Geschoss.

Beispiel:	Geschoss	Raumnummer
	Erdgeschoss	X001
	1. Zwischengeschoss	X002 (fortlaufend zum Erdgeschoss)
	1. Obergeschoss	X101
	2. Zwischengeschoss	X102 (fortlaufend zum 1. Obergeschoss)

Besteht ein Gebäude aus mehreren Gebäudeteilen wird vor die Raumnummer die Nummer des Gebäudeteils (aus der LIGIS-ID) gesetzt.

Räume allgemein	Vor-satz	Gebäu-deteil	Ge-schoss	Raum	Zu-satz	Raum-nummer	fortlaufend
2. Kellergeschoss	X	01.	-2	01		-X01.201	-X01.202, -X01.203
1. Kellergeschoss	X	01.	-1	01		-X01.101	-X01.102, -X01.103
Erdgeschoss	X	01.	0	01		X01.001	X01.002, X01.003

<b>Räume allgemein</b>	Vor-satz	Gebäu-deteil	Ge-schoss	Raum	Zu-satz	Raum-nummer	fortlaufend
1.Obergeschoss	X	02.	1	01		X02.101	X02.102, X02.103
2. Obergeschoss	X	02.	2	01		X02.201	X02.202, X02.203
1. Dachgeschoss	X	02.	3	01		X02.301	X02.302, X02.303
2. Dachgeschoss	X	02.	4	01		X02.401	X02.402, X02.403

Räume gleicher Nutzungsart nach DIN 277, welche durch einen anderen Raum erschlossen werden (betrifft vorrangig WC's oder Nebenräume), erhalten zusätzlich zur Haupt-Raumnummer einen Buchstaben.

<b>Beispiel:</b>	<b>Raumnummer</b>	<b>Raumbezeichnung</b>
	X201	WC-VR
	X201a	WC-D
	X201b	WC-H

Die laufende Nummer der Flur(-räume) reiht sich nicht in die laufende Nummer der Räume ein. Der 1. Flurraum erhält immer die 90. Weitere Flure werden durch Anhängen eines fortlaufenden Buchstabens a, b, c usw. gekennzeichnet.

<b>Flure</b>	Vor-satz	Gebäu-deteil	Ge-schoss	Raum	Zu-satz	Raum-nummer	fortlaufend
2. Kellergeschoss	X		-2	90		-X290	-X290a, -X290b
1. Kellergeschoss	X		-1	90		-X190	-X190a, -X190b
Erdgeschoss	X		0	90		X090	X090a, X090b
1.Obergeschoss	X		1	90		X190	X190a, X190b
2. Obergeschoss	X	01.	2	90		X01.290	X01.290a, X01.290b
1. Dachgeschoss	X	01.	3	90		X01.390	X01.390a, X01.390b
2. Dachgeschoss	X	01.	4	90		X01.490	X01.490a, X01.490b

Aufzüge und Installationsschächte werden in die fortlaufende Raumnummerierung der Flure integriert, z. B. X090c.

Die laufende Nummer der Treppen(-häuser) reiht sich nicht in die laufende Nummer der Räume ein, sie werden separat gezählt. Alle Treppen(-häuser) erhalten den Vorsatz „T“. Das Haupt-treppenhaus zählt immer als Raum 01.

<b>Treppen(-häuser)</b>	Vor-satz	Gebäu-deteil	Ge-schoss	Raum	Zu-satz	Raum-nummer	fortlaufend
2. Kellergeschoss	XT		-2	01		-XT201	-XT202, -XT203
1. Kellergeschoss	XT		-1	01		-XT101	-XT102, -XT103
Erdgeschoss	XT		0	01		XT001	XT002, XT003
1.Obergeschoss	XT		1	01		XT101	XT102, XT103
2. Obergeschoss	XT	01.	2	01		XT01.201	XT01.202, XT01.203
1. Dachgeschoss	XT	01.	3	01		XT01.301	XT01.302, XT01.303
2. Dachgeschoss	XT	01.	4	01		XT01.401	XT01.402, XT01.403

Balkone/Terrassen beginnen je Geschoss immer mit 01, werden fortlaufend nummeriert und erhalten zusätzlich zur Raumnummer die Bezeichnung „Balkon“ bzw. „Terrasse“. Die Nummerierung erfolgt unabhängig von den restlichen Räumen.

<b>Beispiel:</b>	<b>Raumnummer</b>	<b>Raumbezeichnung</b>
	101 Balkon	Balkon
	102 Balkon	Balkon
	001 Terrasse	Terrasse
	002 Terrasse	Terrasse

Mit Umsetzung der DIN 2771:2016-01 sind Außentreppen und /-rampen ebenfalls zu erfassen. Sie erhalten die Vorzeichen „AT“ bzw. „AR“ und werden dann jeweils fortlaufend nummeriert.

Beispiel:	Raumnummer	Raumbezeichnung
	AT001	Treppe
	AT002	Treppe
	AR001	Rampe
	AR002	Rampe

## 2 Raumnummerierung im Rahmen (kleinerer) Baumaßnahmen

Sind Raumnummern - entsprechend Türschild - bereits vorhanden, sind diese in die neuen Zeichnungen zu übernehmen.

Für zusätzlich geschaffene Räume wird die Raumnummer mit .../1 bzw. .../2 ergänzt.

Werden Räume zusammengelegt, wird der neu entstandene Raum mit einer der früheren Raumnummern benannt, die übrigen entfallen.

In beiden Fällen (Teilung und Zusammenlegung von Räumen) sind entsprechende Planungsunterlagen (Grundrisse) bereits im Vorfeld mit dem Amt für Gebäudemanagement, Sachgebiet Technisches Objektmanagement diesbezüglich abzustimmen und für alle weiteren Leistungsphasen beizubehalten.

Sofern keine Raumnummern - entsprechend Türschild - vorhanden sind, ist gemäß Punkt 1 (Raumnummerierung im Rahmen der Bestandserfassung/Gebäudeaufmaß) zu verfahren.

## 3 Raumnummerierung im Rahmen komplexer Baumaßnahmen bzw. Neubau

Die Generierungsvorschrift der Raumnummern gilt nur für kommunale Gebäude, nicht für Mietobjekte.

Die Vergabe neuer Raumnummern gemäß nachstehender Generierungsvorschrift erfolgt bei

- Neubau,
- Erweiterungsbau (inkl. des Bestandsgebäudes),
- Komplexsanierungen.

In diesen Fällen sind die Planungsunterlagen (Grundrisse) bereits in der Leistungsphase 2 mit dem Amt für Gebäudemanagement, Sachgebiet Technisches Objektmanagement diesbezüglich abzustimmen und in der Leistungsphase 3 bestätigen zu lassen. Die abgestimmten Raumnummerierungen sind in allen weiteren Leistungsphasen beizubehalten. Gegebenenfalls notwendige Änderungen sind zwingend erneut mit dem Amt für Gebäudemanagement, Sachgebiet Technisches Objektmanagement abzustimmen.

Räume allgemein	Vor-satz	Gebäu-deteil	Ge- schoss	Raum	Zu- satz	Raum- nummer	fortlaufend
2. Kellergeschoss			-2	01		-201	-202, -203
1. Kellergeschoss			-1	01		-101	-102, -103
Erdgeschoss			0	01	a	001a	002, 003
1. Obergeschoss			1	01	b	101b	102, 103
2. Obergeschoss			2	01		201	202, 203
1. Dachgeschoss			3	01		301	302, 303
2. Dachgeschoss			4	01		401	402, 403

fortlaufend: - in Reihe fortlaufend, je Geschoss  
 - begonnen wird am Haupttreppenhaus, im Uhrzeigersinn

Besteht ein Gebäude aus mehreren Gebäudeteilen, wird vor die Raumnummer die Nummer des Gebäudeteils (aus der LIGIS-ID) gesetzt.

Räume allgemein	Vor-satz	Gebäu-deteil	Ge-schoss	Raum	Zu-satz	Raum-nummer	fortlaufend
2. Kellergeschoss		01.	-2	01		-01.201	-01.202, -01.203
1. Kellergeschoss		01.	-1	01		-01.101	-01.102, -01.103
Erdgeschoss		01.	0	01	a	01.001	01.002, 01.003
1. Obergeschoss		02.	1	01	b	02.101	02.102, 02.103
2. Obergeschoss		02.	2	01		02.201	02.202, 02.203
1. Dachgeschoss		02.	3	01		02.301	02.302, 02.303
2. Dachgeschoss		02.	4	01		02.401	02.402, 02.403

Räume gleicher Nutzungsart nach DIN 277, welche durch einen anderen Raum erschlossen werden (betrifft vorrangig WC's oder Nebenräume), erhalten zusätzlich zur Haupt-Raumnummer einen Buchstaben.

Beispiel:	Raumnummer	Raumbezeichnung
	201	WC-VR
	201a	WC-D
	201b	WC-H

Die laufende Nummer der Flur(-räume) reiht sich nicht in die laufende Nummer der Räume ein. Der 1. Flurraum erhält immer die 90. Weitere Flure werden durch Anhängen eines fortlaufenden Buchstabens a, b, c usw. gekennzeichnet.

Flure	Vor-satz	Gebäu-deteil	Ge-schoss	Raum	Zu-satz	Raum-nummer	fortlaufend
2. Kellergeschoss			-2	90		-290	-290a, -290b
1. Kellergeschoss			-1	90		-190	-190a, -190b
Erdgeschoss			0	90		090	090a, 090b
1. Obergeschoss		01.	1	90		01.190	01.190a, 01.190b
2. Obergeschoss		01.	2	90		01.290	01.290a, 01.290b
1. Dachgeschoss			3	90		390	390a, 390b
2. Dachgeschoss			4	90		490	490a, 490b

Aufzüge werden in die fortlaufende Raumnummerierung der Flure integriert, z. B. 090c.

Die laufende Nummer der Treppen(-häuser) reiht sich nicht in die laufende Nummer der Räume ein, sie werden separat gezählt. Alle Treppen(-häuser) erhalten den Vorsatz „T“. Das Haupttreppenhaus zählt immer als Raum 01.

Treppen(-häuser)	Vor-satz	Gebäu-deteil	Ge-schoss	Raum	Zu-satz	Raum-nummer	fortlaufend
2. Kellergeschoss	T		-2	01		-T201	-T202, -T203
1. Kellergeschoss	T		-1	01		-T101	-T102, -T103
Erdgeschoss	T	01.	0	01		T01.001	T01.002, T01.003
1. Obergeschoss	T	01.	1	01		T01.101	T01.102, T01.103
2. Obergeschoss	T		2	01		T201	T202, T203
1. Dachgeschoss	T		3	01		T301	T302, T303
2. Dachgeschoss	T		4	01		T401	T402, T403

Balkone/Terrassen beginnen je Geschoss immer mit 01, werden fortlaufend nummeriert und erhalten zusätzlich zur Raumnummer die Bezeichnung „Balkon“ bzw. „Terrasse“. Die Nummerierung erfolgt unabhängig von den restlichen Räumen.

<b>Beispiel:</b>	<b>Raumnummer</b>	<b>Raumbezeichnung</b>
	101 Balkon	Balkon
	102 Balkon	Balkon
	001 Terrasse	Terrasse
	002 Terrasse	Terrasse

Mit Umsetzung der DIN 2771:2016-01 sind Außentreppen und /-rampen ebenfalls zu erfassen. Sie erhalten die Vorzeichen „AT“ bzw. „AR“ und werden dann jeweils fortlaufend nummeriert.

<b>Beispiel:</b>	<b>Raumnummer</b>	<b>Raumbezeichnung</b>
	AT001	Treppe
	AT002	Treppe
	AR001	Rampe
	AR002	Rampe